

Montagehinweise stapelbeet®

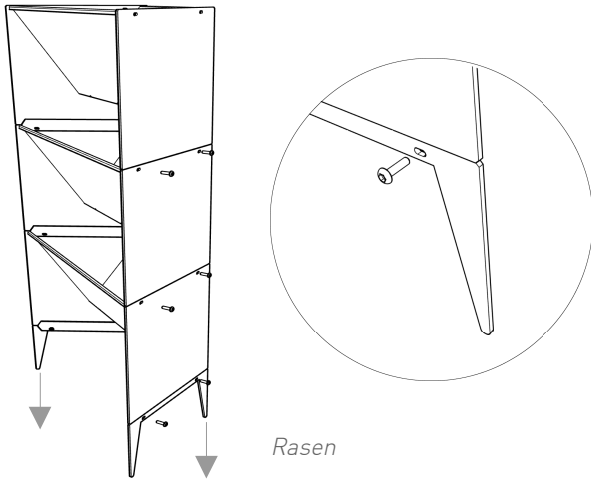
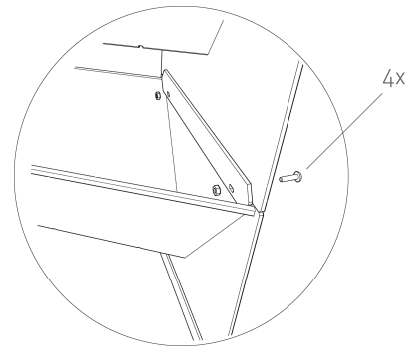
Vielen Dank für den Erwerb unseres *stapelbeetes*!

Wir bitten Sie, vor Aufstellung unbedingt die folgenden Punkte zu beachten:

Mittels der 4 mitgelieferten Schrauben/ Muttern lassen sich mehrere *stapelbeet*-Module horizontal miteinander verketteten.

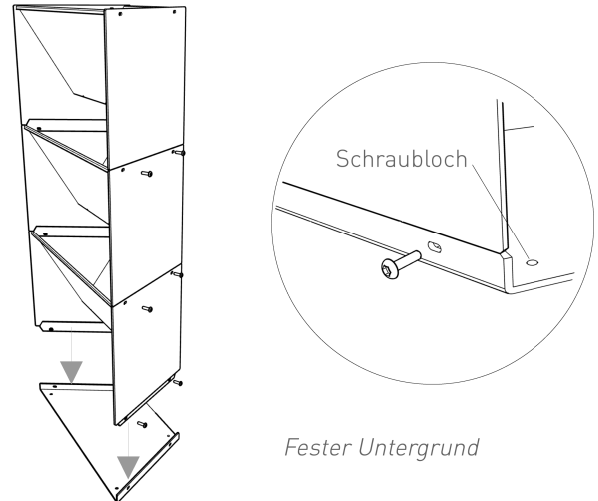
Ab drei aufeinander gestapelten Modulen sollten aus Sicherheitsgründen die *stapelbeete* miteinander verschraubt werden.

Zusätzlich sind die so verbundenen Elemente unbedingt gegen ein Umfallen (z.B. bei Sturm oder durch Beklettern) zu sichern:



Wird *stapelbeet* z.B. auf Rasen platziert, empfiehlt sich die Montage mit Hilfe der Erddorne (optional erhältlich)

Diese dringen ca. 20cm tief ins Erdreich ein und bieten so einen sicheren Stand.



Auf festen Untergründen (z.B. Beton, Holz, Pflaster...) empfehlen wir die Befestigung mit unserer Basisplatte (optional erhältlich). Diese lässt sich mit 4 Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) auf dem Untergrund verdübeln; alternativ kann man z.B. schwere Beton-Gehwegplatten o.Ä. zur Sicherung auflegen.

Sind diese Befestigungsarten nicht möglich, ist z.B. eine Fixierung am Balkongeländer, einer Wand o.ä. zu empfehlen. Sollten Sie sich bezüglich der standfesten Aufstellung an dem von Ihnen gewählten Standort unsicher sein, raten wir dazu, einen sachkundigen Handwerker hinzuziehen. Ein allgemeiner Hinweis: Kinder sollten Sie niemals unbeaufsichtigt auf dem Balkon spielen lassen, da grössere Pflanzgefäße und Möbel zum Beklettern verleiten könnten...

Wir haften nicht für eine unsachgemäße Aufstellung oder Nutzung des *stapelbeetes*!

Vor der Bepflanzung:

Je nach Standort erwärmt sich *stapelbeet* wie jedes andere Pflanzgefäß bei starker Sonneneinstrahlung. In diesem Falle raten wir dazu, die Innenseite z.B. mit einer Dämmmatte aus Kokosfasern oder Schafwolle in gewünschter Stärke auszukleiden.

Anschließend füllt man eine ca. 6- 8cm hohe Schicht aus grobem Kies oder Split ein; darauf empfiehlt sich eine Lage aus Blähtonkugeln: gemeinsam mit der Naturfaser entsteht so eine ökologische Wärme- bzw. Kälte-dämmung mit kombiniertem Wasserspeicher. Abschließend wird torffreie Pflanzerde eingefüllt.

Alle 2 Jahre sollte die Pflanzerde gewechselt werden; so lange hält in der Regel auch die später auf dem Kompost oder Biomüll zu entsorgende Dämmschicht.

Gut zu wissen:

Die typische rostrote Patina des Corten Stahls entwickelt sich erst über Monate hinweg. Diese natürliche Schutzschicht führt z.B. in Bereichen aus denen Wasser aus der Pflanzwanne tritt zu interessanten Streifen; der Rost hinterlässt anfangs eventuell Spuren auf dem Untergrund oder an hellen Kleidungsstücken. Dies ist typisch für das Material und stellt keinen Mangel dar.